

V. Aus der Geschichte.

62. Die Geschichte des Ackerbaues.

Wenn auch ein notdürftiger Ackerbau beim Lockern des Bodens mittels spitzer Steine, Ochsenhörner oder großer Muscheln denkbar ist, so konnte doch ein ergiebiger und verbreiteter Ackerbau erst eintreten, als die Menschen die Erfindung gemacht hatten die Kraft gezähmter Tiere dabei zu verwenden. Wahrscheinlich gab ein gekrümmter Baumast, an den man Rinder spannte und den man in die Erde drückte, den ersten Pflug. Zur Zeit, als die Geschichte beginnt, kannten die asiatischen Völker, die Aegypter und Griechen schon einen hölzernen Pflug, aber ohne Räder, Sech und Streichbrett; auch die Egge war bei diesen Völkern bereits in Benutzung. In Aegypten erwies sich der Ackerbau auf dem Nilschlamm am ergiebigsten und darum ist die Annahme nicht ohne Grund, daß die Aegypter die Erfinder des Pfluges sind. Die Griechen schrieben die Erfindung desselben der Demeter, der Göttin des Ackerbaues, zu, was den Beweis dafür erbringt, daß die Erfindung sehr alt ist und für sehr wohlthätig erachtet wurde. Obgleich die alten Völker den Ackerbau nicht so sorgfältig und in so ausgedehntem Maße betrieben wie wir in unseren Tagen, so stand er doch bei ihnen und namentlich bei den Römern in sehr hohem Ansehen. Die Römer bauten besonders Weizen und Gerste; aus jenem bereiteten sich wohlhabende und aus dieser ärmere Leute das nötige Brot.

Die alten Deutschen hielten freilich außer Jagd und Krieg jede Arbeit für eine Entehrung des freien Mannes; trotzdem fand auch bei ihnen der Ackerbau durch die Hand der Frauen und Sklaven die notwendigste Pflege. Man baute nur Gerste und Hafer an, also Sommerfaat; denn für den Anbau von Winterfaat scheint der Boden nicht genugsam entwässert und das Klima unter dem Einflusse der riesigen Wälder zu kalt gewesen zu sein. Als die Römer nach Deutschland kamen und am Rheine zuerst Weizen säten, erfror ihnen im Winter die Saat. Die genannten Sommergetreidearten sind aber nicht in Deutschland heimisch, sondern in Asien und es ist daher wohl anzunehmen, daß die Einwanderer von Asien nach Deutschland die Kenntnis des Ackerbaues mitgebracht haben. Die Deutschen kannten auch eine Art Pflug; er wurde von Ochsen gezogen; denn Pferde waren wie der freie Mann nur bei der Jagd und im Kriege tätig. Aus dem Hafer buk der